

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/058/2016

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	27.09.2016	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	29.09.2016	öffentlich

### Anschluss Kläranlage Weigenhofen - Auftragsvergabe

In den Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und des Stadtrats am 15.09.2015 und 24.09.2015 wurde der Entwurf für den Anschluss des Ortsteils Weigenhofen und Schönberg-Ost vorgestellt mit Gesamtkosten von rd. 950.000 €.

Die Maßnahme umfasst folgende Arbeiten:

- Rückbau der Kläranlage Weigenhofen
- Neubau eines Regenüberlaufbeckens mit angeschlossenen Regenrückhaltebecken
- Neubau einer Abwasserdruckleitung

Die Gewerke Bautechnik, Druckleitung und Maschinentechnik wurden bereits zu Beginn des Jahres ausgeschrieben. Auf Grund der hohen Angebotspreise wurde entschieden, die Ausschreibung aufzuheben und neu auszuschreiben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden überarbeitet und die Ausführungsfristen wurden flexibel gestaltet. Die Gesamtkosten konnten zwar dadurch reduziert werden, aber auf Grund der sehr guten Auslastung der Firmen und allgemein starken Preissteigerungen liegen die Angebote über dem Kostenrahmen. Für die Gesamtmaßnahme werden rd. 1.250.000 € benötigt. Die Mittel stehen auf dem Produktkonto 5.3.8.2.19 096110 ORB zur Verfügung.

Die Gewerke Bautechnik und Druckleitung wurden neu ausgeschrieben. Die Submission fand am **02.08.2016** statt. Die Gewerke Maschinentechnik und Elektrotechnik werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

Nach den vorliegenden Submissionsergebnissen werden für das Gewerk Bautechnik rd. **570.000 €**, für das Gewerk Druckleitung rd. **270.000 €** benötigt.

Die Fa. FB Hoch- und Tiefbau aus Cadolzburg, bietet die ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk **Bautechnik** zu einem Angebotspreis von 569.314,77 € brutto an. Die Fa. Moezer aus Lichtenau, bietet die ausgeschriebenen Leistungen für das Gewerk **Druckleitung** zu einem Angebotspreis von 268.485,45 € brutto an. (vgl. Anlage im nichtöffentlichen Teil).

Gem. Geschäftsordnung (GeschO) vom 02. Mai 2014 (§13 Abs. 2 Satz 2 Buchst. e) GeschO) gehören „Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften, die einzeln oder zusammen die ursprüngliche Auftragssumme um nicht mehr als 10%, insgesamt jedoch nicht mehr als 15.000 € erhöhen“ zum Aufgabenbereich des ersten Bürgermeisters im Rahmen der laufenden Verwaltung.

Bei der anstehenden Vergabe bedeutet dies, dass z. B. jeder Nachtrag ab 15.000 € im Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beraten werden muss. Gerade bei umfangreichen Baumaßnahmen wie dem Anschluss der Kläranlage, können zusätzlich notwendige Leistungen deutlich höher ausfallen. Des Weiteren werden die Nachtragsangebote der beauftragten

Unternehmen häufig sehr kurzfristig gestellt. Die notwendige Behandlung im Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss kann ab diesem Zeitpunkt regelmäßig zu einer Behinderung des Bauablaufs mit entsprechenden terminlichen und kostenmäßigen Folgen führen. Diese Behandlung muss ebenfalls erfolgen, wenn die Gesamtkosten weiterhin eingehalten und keine überplanmäßigen Ausgaben notwendig werden.

Die Verwaltung bittet daher im Sinne eines effektiven Bauablaufs bei Aufträgen ab 150.000 € im Einzelfall um Erhöhung. In dem vorliegenden Fall (Gewerk Bautechnik) bittet die Verwaltung um eine Erhöhung des unter §13 Abs. 2 Satz 2 Buchst. e) GeschO genannten Rahmens von 15.000 € auf die Nachtragssumme in Höhe von 30.000 €.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der Auftrag für das Gewerk **Bautechnik** wird auf der Grundlage des Angebots vom **02.08.2016** an die Firma

**FB Hoch- und Tiefbau, Seckendorfer Straße 8, 90556 Cadolzburg,**

zum Angebotspreis von **569.314,77 € (brutto)** vergeben.

2. Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich für das Gewerk Bautechnik auf **30.000 € (brutto)**.

3. Der Auftrag für das Gewerk **Druckleitung** wird auf der Grundlage des Angebots vom **01.08.2016** an die Firma

**Moezer GmbH Bauunternehmung, Ansbacher Str. 4, 91586 Lichtenau,**

zum Angebotspreis von **268.485,45 € (brutto)** vergeben.

Lauf a.d. Pegnitz, 20.09.2016  
Stadt Lauf a.d. Pegnitz  
Fachbereich 5  
i.A.

Lang